Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 28 248
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christian Gräff (CDU)

vom 28. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Juli 2021)

zum Thema:

Baulicher Zustand des Polizeiabschnitts 32

und **Antwort** vom 11. August 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Aug. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Christian Gräff (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28248
vom 28. Juli 2021
über Baulicher Zustand des Polizeiabschnitts 32

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:
Für die Verwaltung und Bewirtschaftung sowie für den Unterhalt und die Sanierung der landeseigenen Liegenschaften, demzufolge auch der polizeilich genutzten Immobilien, ist die Berliner Immobilienmanagement (BIM) GmbH als Immobiliendienstleister des Landes Berlin zuständig.

1. Wie bewertet der Senat den baulichen Zustand des Hauptgebäudes des Abschnitts 32?

Zu 1.:
Für die Planung erforderlicher baulicher Sanierungsmaßnahmen verwendet die BIM GmbH den eigens dafür erstellten Gebäudescan. Dieser unterteilt in vier Prioritäten:

Priorität 1: Vom Zustand eines Bauteils gehen Gefahren für Leib und Leben oder für Sachwerte aus.
Priorität 2: Die Einhaltung gesetzlicher und normativer Vorgaben erfordert die Verbesserung des Zustandes eines Bauteils oder Bauelements bis zu einem gewissen Zeitpunkt. Es bestehen keine unmittelbaren Gefahren wie unter Priorität 1.
Priorität 3: Sanierungsmaßnahmen sind in absehbarer Zeit erforderlich, um die Funktion des Gebäudes/ Bauteils zu erhalten.
Priorität 4: Es handelt sich im Wesentlichen um oberflächliche Mängel, die Schönheitsreparaturen erfordern.

Bei den durch die Dienstkräfte des Polizeiabschnittes 32 genutzten Gebäuden wurde ein Großteil des Sanierungsbedarfs in der Priorität 2 festgestellt. Darüber hinaus bestehen auch gemäß der weiteren Prioritätsstufen Sanierungserfordernisse.

Vor diesem Hintergrund wird der Sanierungsbedarf seitens des Senats als hoch bewertet. Die Höhe des Sanierungsstaus für den Abschnitt 32 lässt sich isoliert nicht

beziffern, da mehrere Dienststellen in den zusammenhängenden Gebäuden untergebracht sind. Für den gesamten Gebäudekomplex beträgt der Sanierungsstau rund 26 Mio. €.

2. Wurden zum Zustand Befragungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchgeführt, wann wurden diese durchgeführt und welche Ergebnisse sind dabei ausgewertet worden?

Zu 2.:
Es wurden keine Befragungen von Mitarbeitenden zum Zustand des Gebäudes durchgeführt.

3. Ist dem Senat bekannt, dass in den letzten Tagen im Bereich der Anzeigenaufnahme Teile der Decke eingestürzt sind?

Zu 3.:
Dem Senat ist bekannt, dass auf Grund von Wassereintritt durch die Fassade Teile der Gipsdeckenplatten heruntergefallen sind.

4. Sind bei diesem Vorkommnis Mitarbeiter oder Besucher verletzt worden?

Zu 4.:
Nein.

5. Wie schätzt der Senat die Personen- und Sachschänden ein?

Zu 5.:
Durch die heruntergefallenen Gipsteile sind keine Personenschäden verursacht worden. Die Kosten für die Wiederherstellung der Decke werden derzeit durch ein beauftragtes Planungsbüro ermittelt.

6. Wann sind diese Schäden behoben worden?

Zu 6.:
Vor Instandsetzung der Decke muss die Ursache für das durchsickernde Wasser an der Fassade beseitigt werden. Die Vorbereitung der Baumaßnahme an der Fassade erfolgt bereits. Der betroffene Bereich im Foyer wurde abgesperrt und die losen Gipsdeckenplatten wurden entfernt.

Berlin, den 11. August 2021

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport